



Ihr Zeichen
Voss segn
Vostro segno

In der Antwort anzugeben
D'inditgar en la resposta
Ripeterlo nella risposta

9992

An die
Vernehmlassungsadressaten
gemäss Verzeichnis

Chur, 13. Oktober 2010

Vernehmlassung zum Entwurf für eine Teilrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Änderung der Spitalfinanzierung)

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. Dezember 2007 hat das eidgenössische Parlament eine Revision der die Spitalplanung und die Spitalfinanzierung betreffenden Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) vom 18. März 1994 beschlossen. Die revidierten Bestimmungen sind seit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Am 22. Oktober 2008 hat der Bundesrat Änderungen der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV; 832.102) und der Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler und Pflegeheime in der Krankenversicherung (VKL; SR 832.104) beschlossen. Die Änderungen betreffen in erster Linie die Spitalplanung und die Spitalfinanzierung.

Gemäss den Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 21. Dezember 2007 müssen die kantonalen Spitalplanungen bis spätestens 1. Januar 2015 an die neuen Vorgaben des Bundesrechts angepasst werden, die Neuordnung der Spitalfinanzierung muss in den Kantonen spätestens am 31. Dezember 2011 eingeführt sein.

Die Änderung des KVG vom 21. Dezember 2007 und der VKL vom 22. Oktober 2008 bedingte tiefgreifende Änderungen des kantonalen Rechts, welche bezüglich der Spitalfinanzierung im vorliegenden Entwurf zu einer Änderung des Krankenpflegegesetzes umgesetzt werden.

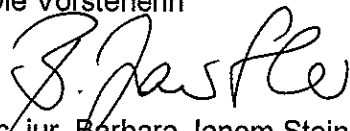
Die Vorgaben des Bundes bezüglich der Spitalplanung werden in einer separaten, später folgenden Vorlage zu einer weiteren Änderung des Krankenpflegegesetzes umgesetzt.

Ihre Stellungnahme wollen Sie uns bitte bis spätestens am **31. Dezember 2010** einreichen. Die Vernehmlassungsunterlagen können auf der Homepage des Departementes für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (www.djsg.gr.ch) heruntergeladen werden. Um uns die Auswertung zu erleichtern, sind wir dankbar, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme per E-Mail (djsg.sekretariat@djsg.gr.ch) übermitteln. Vielen Dank!

Freundliche Grüsse

DEPARTEMENT FÜR JUSTIZ,
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die Vorsteherin



lic. iur. Barbara Janom Steiner
Regierungsrätin

- Vernehmlassungsadressaten

Teilrevision des Krankenpflegegesetzes

Vernehmlassungsadressaten

- alle Gemeinden
- alle politische Parteien im Kanton
- Bündner Spital- und Heimverband, Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur
- alle Spitäler und Kliniken im Kanton
- Trägerschaften der öffentlichen Spitäler
- Bündner Ärzteverein, Gäuggelistrasse 16, Postfach 545, 7002 Chur
- Spitex Verband Graubünden, Geschäftsstelle, Rätusstrasse 22, 7000 Chur
- Oda Gesundheit und Soziales, Graubünden, Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur
- Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, SBK Sektion Graubünden, Stelleweg 4, 7000 Chur
- curahumanis, Fachverband für Pflege und Betreuung, Herr Joachim Cerny, Geschäftsführer, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern
- Arbeitsgruppe Pflege und Betreuung, Herr Dr. med. Ueli Bühler, Schuochterböldeliweg 37A, 7220 Schiers
- VPOD Grischun, Herr Thomas Hensel, Postfach 668, 7001 Chur
- Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden, Ottostrasse 24, intern
- Departement für Finanzen und Gemeinden, Rosenweg 4, intern
- Departement für Volkswirtschaft und Soziales, Reichsgasse 35, intern
- Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement, Stadtgartenweg 11, intern
- Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement, Quaderstrasse 17, intern